

Abstimmungsverhalten

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom
13. Dezember 2011

1. **Dringlichkeitsantrag der ÖVP** betreffend „Resolution betreffend Förderung des öffentlichen Personenverkehrs seitens des Bundes“ **einstimmig angenommen**

1. Ergänzungswahlen in Gemeinderatsausschüsse

Frau **GR Dir. OSR Monika Dornhofer** mit **35 Stimmen**
in den **Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie**

sowie **Herr GR Alexander Blümel** mit **40 Stimmen**
in den **Ausschuss für Verkehr und Mobilität**
in den **Ausschuss für Sicherheit , Zivilschutz und Bürgerservice** und
in den **Ausschuss für Gesundheit**
gewählt.

2. Funktionsbestellungen bzw. Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in verschiedene Gremien **einstimmig angenommen**

3. Abwasserbeseitigung; Herstellung von Hausanschlüssen, Sanierung von Kanalgeböcken, Kanalauswechslungen und Kanalverlängerungen **einstimmig angenommen**

4. Fremdgeräte-, Materialbeistellungen und Deponiekosten für Eigenbaulose des Wasserwerkes **einstimmig angenommen**

5. Erneuerung Verbindungsleitung DN 300 zwischen Behälter Badenerberg und Weikersdorf
Planungsleistungen – WVA Baden BA 07 **einstimmig angenommen**

6. Thermalstrandbad – Sanierung Beschichtung Ausgleichsbecken **einstimmig angenommen**

7. Thermalstrandbad – Austausch Heizkessel **einstimmig angenommen**

8. Zuschuss an Frau Dagmar Miglitsch zum Zwecke der Führung der „Poststelle Weikersdorf“ **einstimmig angenommen**

9. Grundabtretung in das Öffentliche Gut, EZ 1497, KG Leesdorf Wienerstraße 28 – 30 **einstimmig angenommen**

10. Darlehensaufnahme zur Finanzierung von Vorhaben des a.o. Voranschlages 2012 **einstimmig angenommen**

11. Verordnung betreffend die Änderung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe und Ergänzungsabgabe **mehrheitlich angenommen**

6 Gegenstimmen (4 Wir Badener, FPÖ)
2 Stimmenthaltungen (2 Wir Badener)

12. Richtlinien zur Subvention von Plakatankündigungen

Wortmeldungen: StR Trenner, welcher den **Abänderungsantrag** stellt, dass der Punkt 9. dieser Richtlinien lauten soll: „Diese Richtlinien treten mit 1. Jänner 2012 in Kraft und gelten bis auf Widerruf.“

Beschluss über den Abänderungsantrag: **mehrheitlich angenommen**
9 Stimmenthaltungen (SPÖ)

Der Beschluss über den Hauptantrag entfällt daher.

13. Änderung des Bebauungsplans **einstimmig angenommen**

14. Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans **einstimmig angenommen**

15. Weitere Sanierungs- und Attraktivierungsmassnahmen im Doblhoffpark **einstimmig angenommen**

16. Anschaffung eines Kleinrüstfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Baden-Stadt **einstimmig angenommen**

17. Werbeplan der Geschäftsgruppe Tourismus für das Jahr 2012 **einstimmig angenommen**

18. Kulturpreise der Stadt Baden – Statuten **einstimmig angenommen**

19. Resolution betreffend Förderung des öffentlichen Personenverkehrs
seitens des Bundes

GR Mag. Grath stellt folgenden **Abänderungsantrag**:

3. Absatz im Sachverhalt ersetzen durch „Aufgrund des seitens des Infrastrukturministeriums dem Land NÖ zur Verfügung gestellten Pauschalbetrages von € 88.000,00 und der vom Land NÖ vorgeschlagenen Verwendung ist die Stadtgemeinde Baden mit ihrem Citybus mit einer Reduzierung der Förderung von zuletzt € 59.400,00 auf € 7.238,25 für das Jahr 2011 betroffen.“

im folgenden Absatz den Teilsatz einfügen nach ...- *mit der Begründung, dass ohnehin mehr Fördergelder vergeben würden als* „basierend auf den gemeinsam mit dem Finanzministerium ausgearbeitete Auslastungsrichtlinien“.

Weiters im Text der Resolution alles nach ...*Frau Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris Bures...* streichen und durch nachstehenden Text ersetzen: „... die Bundesministerin für Finanzen, Fr. Dr. Maria Fekter sowie den niederösterreichisch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auf, den Badener Citybus im Ausmaß der bislang gewährten Bundesförderung zu fördern.“

Diese Resolution soll auch an die Bundesministerin für Finanzen, den Landeshauptmann des Landes Niederösterreich und die Klubobleute aller im Landtag

StR Mag. Riedmayer, stellt nachstehenden **Zusatzantrag**:

„Den Beschwerden der Badener Bevölkerung wird nachgegangen – Anregungen werden gesammelt und mit den Verantwortlichen des VOR und der Wiener Lokalbahnen werden Lösungen dafür gesucht.“

**Beschluss über den
Abänderungsantrag:**

mehrheitlich abgelehnt
23 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne)
1 Stimmenthaltung (FPÖ)

**Beschluss über den
Hauptantrag:**

mehrheitlich angenommen
11 Stimmenthaltungen (SPÖ, 2 Wir Badener)

**Beschluss über den
Zusatzantrag:**

mehrheitlich abgelehnt
5 Gegenstimmen (5 ÖVP)
19 Stimmenthaltungen (Grüne, 14 ÖVP, 2 FPÖ)